

Die Wanderung beginnt an der **Kirche in Bad Fredeburg**. Gehen Sie links an der Volksbank vorbei und biegen dann links in die Straße „Am Kurhaus“ ein. Nach wenigen Metern verlassen Sie diese und gehen links durch den Rudolf-Becker-Park mit der Markierung **X25**. Steigen Sie bergan zum Rastplatz „Drei Buchen“. Ab hier führt ein bequemer Hangweg oberhalb des Sorpetals hinüber zum „Dreiländereck“ und steil hinauf zur Hunauhütte. Nun sind Sie auf dem Kamm der Hunau. Hinter dem Fernmeldeturm beginnt ein Höhenpfad. Wandern Sie weiter über den höchsten Punkt der Hunau (818 Meter) und bleiben auch dann in der Richtung, wenn das Zeichen **X25** links abbiegt. Kurz darauf kommen Sie zu Isoldes Hundegrab (1936 hatte an dieser Stelle ein Jäger seine treue Jagdhündin „Isolde v. d. Hunau“ begraben). 250 Meter weiter treffen Sie auf die Markierung **X14**, der Sie bis zum Endpunkt Bödefeld folgen. Gehen Sie links und etwas bergab zum Naturschutzgebiet „Nasse Wiese“. Ein Höhenweg führt an der Kahlen Bauke vorbei und ein Stück steil bergab. Eine Variante der **X14** leitet Sie zum Kreuzberg mit seiner Kapelle. Über den Stationsweg erreichen Sie wieder den **X14** nach **Bödefeld**.

Wanderinfos:

- Busanbindung:** S90 Schmallenberg - Bad Fredeburg - Meschede (Mo-Sa)
- Haltestellen:** Bad Fredeburg, Sparkasse
Bödefeld, Post
- Weglänge:** 16 km ca. - 4 Stunden
- Sehenswertes:** Kamm der Hunau - höchster Gipfel
Isoldes Hundegrab
Hochmoor „Nasse Wiese“
- Wanderkarte:** Rund um den Hennesee,
Blatt Meschede 1:25.000 (Public Press)
- Einkehrtipps:** Landhotel Gasthof Albers in Bödefeld

